Einem Pegasuskavalleristen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **20 (1894)**

Heft 45

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-432063

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rheinthaler Gedanken.

Ich bleibe stets ein rother Strumpf
Und treu mit Leib und Seel',
Doch watt' ich niemals in den Sumpf,
Wo redlich warnt: Herr Keel!

Weil Cherub mit dem Flammenschwert
Den Biroll selbst gebläut,
Ist uns der Engel lieb und werth
Und hat uns hoch erfreut.

Ueb immer Treu und Dankbarkeit
und sei auf deiner Hut
Und gerbe bei Gelegenheit
Das Fell vom „Fellmann" gut!

Volkstag in Lyß.

A: „Der Nationalrath Bähler hät mi Seul chaibeguet g'redt; där had's denä Coungerspfaffe g'seit."

B: „Wahr isch, aber di zwen Fränkli nämme mer nottig."

Einem Pegasuskavalleristen.

Setz dich auf ein Bänklein,
Sinn dir aus ein Schwänklein,
Sinn dir aus ein Liedlein fein,
Niedliche Gedänkelein;
Aber laß es ungedruckt,
Sonst wirst du verruckt!

Briefkasten der Redaktion.

H. N. i. A. Da gibt es ein einfaches Mittel. Im „Zof. Tgbl." stand es zu lesen, nämlich: Wer Torfstreu benützt, bleibt verschont von der Maul- und Klauenseuche. — **R. i. G.** Man theilt uns mit, daß die Beutezügler in Altorf Pulver und Kanonen in Bereitschaft hatten, um den Sieg gehörig anzudonnern. Leider aber ging der Schuß hinten hinaus und nun sollen sie in Verlegenheit sein, einen Trockenraum zu finden, das Pulver für den neuen Schulvogt aufzubewahren. Eine „Pulverliquidation" wäre eher anzurathen, da für die nächsten Anlässe voraussichtlich nur knalloses gebraucht werden kann. — **K. i. B.** Sehr gut. Dank. Das Gröbste ist nun vorüber und man kann wieder fröhlichere Saiten aufziehen. — **L. i. K.** Ein Lehrer fragte einen Schüler: „Sebie, chast du mir es Sätzli mache mit „kurz" und „gut" und dieser antwortete prompt: „Der Servilla ist churz und guet." — **Origenes.** Also auch Sie? Es leben jedenfalls wenige Schweizer, welche soviel angesungen werden, wie der Uli. Wir allein könnten Material für ein stattliches Bändchen liefern. — **Peter.** Hat doch noch ein Plätzchen gefunden. — **G. S. i. E.** Bocux? Was sollen denn das für Viecher sein? — **K. i. A.** Wenn wir ablehnen, brauchen wir weitere Gründe wohl nicht anzugeben. V. oben. — **J. i. H.** Die Skizze kam für diese Nummer zu spät und das nächste Mal gedenken wir auf freundlicheru Matten zu wandeln. — **Spatz.** Zur „Santiletzi" wohl. Gruß. — **N. N.** Das wird eine Buße durch das Statthalteramt absetzen. Bis Neujahr ist Schonzeit für die Forellen; unkoupirt dürfen sie nicht verkauft werden. — **J. P. M.** Eine solch' saftige Sprache und anonym? — **J. S. i. S.** Ja, die haben sich wacker gehalten. — **A. i. A.** Ihr Vorschlag kam zu spät, doch werden Sie mit den Leistungen unserer Zeichner auch zufrieden sein. Für die freundliche Aufmerksamkeit schönen Dank. — **G. F. i. K.** Er las das Abstimmungsresultat „und tröstlich seufzend wischt er sich den Angstschweiß vom Gesicht: „Der Teufel hat den Beutezug, doch mich hat er noch nicht." Galgenhumor. — **F. S.** Leider können wir Ihrem Wunsche nicht entsprechen. — **Dr. H.** Wir werden schwerlich darauf zurückkommen können. Die heutige Diskussion läßt diese Sache links liegen. — **E. M. i. Z.** Herr Muheim führt bekanntlich in seinem Wappen drei Muheime (Schwabenkäfer). So viel verlautet, will er nun zwei dieser lieben Thierchen ausradiren lassen und dafür dem übrig bleibenden zwei Fränklein in die Vorderfüßchen geben. — **G. U. i. P.** Wir empfehlen Ihnen die bei C. Klos in Hamburg erschienen „Charakterbilder". — **A. K. i. A.** Leider in dem Gewühl untergegangen. — **Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

Offiziers-Uniformen

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, **Zürich.** (15)

Jagd- 101
Pelerinen
und
Ueberhosen.
Caoutschouc-
Jagd-
und
Fischerstiefel

empfiehlt in prima engl. Waare

H. Specker's Wittwe Zürich

Kuttelgasse 19, Bahnhofstrasse

15

Alten u. jungen Männern

wird die preisgekrönte, in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- u. Sexual-System

sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen.

Freie Zusendung unter Couvert für 1 Fr. 25 Cts. in Briefmarken.

Eduard Bendt, Braunschweig.

Interessante Lektüre für Herren!

Der Blick ins Jenseits. Eine liebliche Geschichte mit 32 Bildern von Seyppel & Bär. Confiscirt und verboten gewesen. 1,50 Pf.
Psychologie der Liebe. 1,00 Pf.
Dr. Heinzius. Das Menschensystem. Mit 35 anatomischen Abbildungen. 1,50 Pf.
Geheimnisse des Ehelebens. 1,00 Pf.
Geheimnisse von Berlin oder Berlin bei Tag und Nacht von L. Harweck. 1,00 Pf.

Gegen vorherige Einsendung des Betrages in baar oder Marken portofreie Zusendung.
(Gegen Nachnahme unfrankirt.)

R. WIEDEMANN'S Buchhand ung.
BERLIN N. Jnvalidenstr. 9.
Illustrirter Katalog gratis und franko
110 -52

Die wichtigsten Bücher

für Jedermann sind: 14
„Die Physiologie der Liebe" von Prof. Montegazza, 3 Mk., und
„Der Rathgeber für Eheleute" von Dr. Alb. Lorenz, 2 Mk.
Gegen Einsendung oder Nachnahme Verandt durch **H. SCHMIDT, BERLIN S.,** Gitschinerstr. 82.
Illustr. Katalog gratis und franco.

Chapellerie
moderne
KOLB & HAUSER
ZÜRICH
unterm Raben
Sonnenquai 14

ZÜRICH **Café-Restaurant du Lac** **ZÜRICH**
(vormals Bollerei)
Pfälzer Weinstube I. Etage.
Spezialität in Pfälzer Weinen aus Königsbach und Deidesheim.
Vorzügliche Küche. — Ausgewählte und reichhaltige Speisekarte.
Diner à Fr. 2. — Nach den Theatervorstellungen immer kalte und warme Speisen.
Es empfiehlt sich **Fr. Morlock.**

Aechte Nervensalbe

für Nerven- und Rheumatismus-Leidende.

Ein ausgezeichnetes und als vortrefflich bekanntes Mittel gegen **Rückenweh, Rheumatische Schmerzen, Schwindsucht** in den Gliedern und hauptsächlich zur **Stärkung der Nerven.** (H4673G) 154 3

Die überraschende Wirkung dieser aus 14 Bestandtheilen zusammengesetzten Nervensalbe ist seit vielen Jahren bekannt genug, bedarf daher keiner Anpreisung. Die Salbe wird in Dosis versandt; eine ganze Dosis 5 Fr., eine halbe Dosis 2 Fr. 50 Cts., und ist ächt zu beziehen bei
J. Rohner, Arzt, in Teufenau bei Herisau, Kt. Appenzell.

Pariser Gummi-Artikel

in vorzügl. Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5 und 6 empfiehlt 127-26
Emil Bücheli, Chur.
Preislisten gegen 10 Cts. in Briefmarken franko.

Illustrirter 128-52
Katalog
über Bedarfsartikel für Herren u. Damen versendet in Couvert gratis und franko
H. Gumpel, Berlin, Weinstrasse 31.

Champagne Strub.

Carte noire „doux ou demi sec".
Sportsman „demi sec".
Carte d'Or „doux". 86
Carte blanche „doux, demi sec ou
Grand Crémant extra dry".

Champagne suisse „dry".
Sparkling Swiss „Extra dry".

Blankenhorn & Co.,
Bâle.

24

Ausgezeichnetes
Kindernährmittel
ROMANSHORNER MILCH
Vorrätig
in allen Apotheken.

24

Unter strengster
Verschwiegenheit
werden auch brieflich Unterleibskrankheiten jed. Art, Schwächezustände, Nervenzerrüttung, Blasen- u. Harnröhrenleiden, selbst veraltete u. verzweifelte Fälle rasch u. sich. (Ph. Prok.) gegen d. Schweiz, Deutschland u. den Verein. Staaten v. N.-Amerika staatlich autoris. Spezialarzt Dr. med. **Ringel-mann,** Genf. (Ph. Praxis. 1853) erzielt in **90** Fällen **aller** bekannt. Heilung. Expectorirte Behandlungs-Methode.

141